

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 24 (1926)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Bernischer Geometerverein

Autor: Wenger, G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F. Forni, directeur de l'office du registre foncier du canton du Tessin, à Bellinzzone;

Dr. M. Grossmann, professeur à l'École polytechnique fédérale, à Zurich;

Dr. P. Gruner, professeur à l'Université de Berne, à Berne;

L. Maillard, professeur à l'Université de Lausanne, à Lausanne;

J. Mermoud, géomètre officiel, à l'Isle;

Suppléants:

MM. W. Leemann, géomètre cantonal du canton de Zurich, Ruschlikon;

G. Panchaud, géomètre officiel, à Genève.

La démission de M. M. Ehrensberger, directeur de la compagnie du chemin de fer Arth-Rigi, a été acceptée avec remerciement pour les services rendus.

Il a été remplacé par

M. E. Albrecht, géomètre de la ville de Berne.

Kleine Mitteilungen.

Der neue Bundespräsident. Herr Bundesrat Häberlin, Vorsteher des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements, wurde von der vereinigten Bundesversammlung zum Bundespräsidenten für das Jahr 1926 gewählt. Die schweizerische Geometerschaft freut sich, daß ihr Departementsvorsteher, der sich in so weit-sichtiger Weise der eidgenössischen Grundbuchvermessung annimmt, zur höchsten Würde unseres Landes berufen worden ist. Wir möchten auch an dieser Stelle dem Herrn Bundespräsidenten unsere besten Wünsche darbringen.

Bernischer Geometerverein.

Die ordentliche halbjährliche Versammlung des bernischen Geometervereins fand Samstag den 5. Dezember im «Hotel de la Poste» in Bern bei einer Beteiligung von 35 Mitgliedern statt.

Zwei Haupttraktanden nahmen die Hauptversammlung hauptsächlich in Anspruch. Die Vorstudien zur Einführung

eines Akkordtarifes für Nachführungsarbeiten beschäftigten den bernischen Geometerverein schon mehr als ein ganzes Jahr. Dieser Akkordtarif ist nun fertig, von Kanton und Bund genehmigt und tritt auf 1. Januar 1926 in Kraft.

Ein zweites Sorgenkind der bernischen Geometer ist die komplizierte Verurkundung sämtlicher Eigentumsübertragungen. Es ist das Verdienst der kantonalen Vermessungsaufsicht, daß auch darin für geringfügige Fälle durch ein Dekret Erleichterungen geschaffen wurden. Leider sind diese Erleichterungen für den Geometer keine Vereinfachungen, bieten aber den beteiligten Grundeigentümern ganz wesentliche finanzielle Vorteile. Ein Vortrag durch Herrn Grundbuchinspektor Tschanz orientierte sämtliche Teilnehmer über dieses neue Dekret.

Die Diskussion auf den Vortrag von Herrn Tchanz, welcher hier nochmals bestens verdankt wird, setzte sehr lebhaft ein. Die Sitzung wurde um 17 Uhr geschlossen.

Der Sekretär: G. Wenger.

Bücherbesprechungen.

(In der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“ werden nur solche Neuerscheinungen besprochen, welche der Redaktion kostenlos zur Verfügung gestellt werden.)

Kalender für Landmessungswesen und Kulturtechnik für das Jahr 1926, herausgegeben von Prof. Curtius Müller, Bonn. Verlag von Konrad Wittwer, Stuttgart. I. Teil gebunden, II. Teil geheftet, Preis Mark 7. —.

Der II. Teil, das Taschenbuch, liegt unverändert vor. Ebenso hat der Kalender wenige Aenderungen erhalten. Auch dieses Jahr ist der Artikel des Herausgebers: „Neues auf dem Gebiete des Landmessungswesens und seiner Grenzgebiete, umfassend die Zeit von Mitte September 1924 bis ebendahin 1925“, ganz besonders lesenswert; er allein würde die Anschaffung des äußerst praktischen Kalenders schon rechtfertigen, zu dem wir angelegentlich aufmuntern möchten.

F. Baeschlin.

Verzeichnis und Lagebeschreibung aller im Gebiete des Kantons versetzten und noch vorhandenen *eidgenössischen Nivelle-*